

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, gültigen Fassung. Diese gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Aerne Sicherheitsberatung und ihren Kunden.

Es gelten ausschliesslich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aerne Sicherheitsberatung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.

2. Zustandekommen des Vertrages

Die Darstellung von Kursangeboten der Aerne Sicherheitsberatung stellt kein konkretes Angebot dar. Sie sind unverbindlich.

Vereinbarungen zwischen der Aerne Sicherheitsberatung und dem Kunden kommen zustande:

- a) mit beidseitiger Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen dem Kunden und der Aerne Sicherheitsberatung
- b) durch die schriftliche Annahme (per E-Mail) einer durch die Aerne Sicherheitsberatung ausgestellten Offerte

Die Aerne Sicherheitsberatung behält sich das Recht vor, unterbelegte Kurse abzusagen und auf eine Durchführung zu verzichten. Die angemeldeten Personen werden 5 Tage vor Kurstermin informiert.

3. Leistungsumfang der Aerne Sicherheitsberatung

Die Leistungen ergeben sich

- a) aus einer Vereinbarung gemäss Ziffer 2a
- b) aus einer Offerte der Aerne Sicherheitsberatung gemäss Ziffer 2b

4. Leistungserbringung der Aerne Sicherheitsberatung

In der Regel erfolgt die Leistungserbringungen der Aerne Sicherheitsberatung durch Raphael Aerne selbst. Die Leistungen gemäss Ziffer 3 können jedoch auch von anderen Spezialisten, Dozenten oder Kooperationspartnern der Aerne Sicherheitsberatung erbracht werden.

5. Gültigkeit der Angebote

Angebote der Aerne Sicherheitsberatung sind ohne anderweitige Abmachungen 30 Tage ab Angebotsdatum gültig.

6. Preise

Publizierte Kurskosten sind verbindlich und verstehen sich exklusiv Mehrwertsteuer. Die Kosten sind rein netto inklusive Mehrwertsteuer zahlbar.

Preise und ausgewiesene Rabatte sind an die Kursorganisation, Anzahl Teilnehmer sowie den Kursort gebunden. Die Aerne Sicherheitsberatung behält sich vor, auf die Durchführung des Kurses zu verzichten, sollten sich die oben genannten Kursbedingungen ändern.

7. Rechnungsstellung und Fälligkeit

Die Rechnungsstellung erfolgt entweder auf dem Postweg oder per E-Mail. Die Zahlungsfrist beträgt, insofern nichts anderes vereinbart, jeweils 30 Tage ab Rechnungsdatum.

8. Kursabmeldung durch Teilnehmer

Folgende Bearbeitungsgebühren werden im Falle einer Abmeldung in Rechnung gestellt:

- a) Bei einer Abmeldung bis 25 Tage vor Kursbeginn fallen keine Kosten an.
- b) Tritt die Anmeldung 25 Tage bis 5 Tage vor Kursbeginn ein, fallen 50% der Kurskosten an.
- c) Durch unentschuldigtes Nichterscheinen oder einer Absage von weniger als 5 Tagen vor Kursbeginn, fallen 100% der Kurskosten an.

Können nachträglich schwerwiegende Gründe (höhere Gewalt, Krankheit oder Unfall) für das Nichterscheinen geltend gemacht werden, kann die Aerne Sicherheitsberatung eine Reduktion gewähren.

9. Kursabsage durch Aerne Sicherheitsberatung

Wird ein geplanter Kurs infolge höherer Gewalt wie Unfall oder Krankheit nicht durchgeführt, bestehen keine Haftungsansprüche gegenüber der Aerne Sicherheitsberatung. Die Teilnehmenden sind dazu berechtigt, innert einer Jahresfrist ab Kursannullierung an einem anderen Kurs teilzunehmen. Bereits bezahlte Rechnungen werden hierbei als Guthaben hinterlegt.

10. Gewährleistung und Haftung

Sämtliche Informationen und Schulungsunterlagen, welche in den Kursen vermittelt werden, wurden sorgfältig erhoben und erarbeitet. Für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen übernimmt die Aerne Sicherheitsberatung keinerlei Gewähr. Haftungsansprüche gegen die Verfasser oder Herausgeber, welche sich auf Schäden und/oder Mängelfolgeschäden materieller oder immaterieller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Unterlagen, beziehungsweise durch die Nutzung fehlerhafter und/oder unvollständiger Unterlagen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers kein nachweislich vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verschulden vorliegt.

11. Versicherung

Die Kursteilnehmenden sind für eine ausreichende Versicherungsabdeckung selber verantwortlich. Für alle Kurse der Aerne Sicherheitsberatung wird jegliche Haftung für entstandene Schäden ausgeschlossen.

Die Kursteilnehmenden sind verpflichtet, sich an die Sicherheitsvorschriften und geltende Hausordnung der Aerne Sicherheitsberatung zu halten.

12. Datenschutz

Die für die Kursorganisation notwendigen Daten werden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf Bezug des Datenschutzes gespeichert und bearbeitet. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dieser Nutzungsvereinbarung ist, soweit gesetzlich zulässig, am Sitz der Aerne Sicherheitsberatung. Die Nutzungsverbindung untersteht dem materiellen Schweizer Recht.

14. Änderung der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Aerne Sicherheitsberatung behält sich das Recht vor, die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) jederzeit und unangekündigt zu ändern oder zu ergänzen.